

Prof. Dr. Alfred Toth

Orthogonale Abbildungen positiver und negativer Orthogonalität

1. Da Zäune über definierte Domänen und Codomänen verfügen, fallen sie unter die von Bense/Walther (1973, S. 80 f.) definierten raumsemiotischen indexikalischen Abbildungen. Im folgenden werden iconische und nicht-iconische orthogonale Abschlüsse durch Zäune bei positiv und negativ orthogonalem Referenzsystemen untersucht.

2.1. Orthogonale Abbildungen positiv orthogonaler Systeme



Rue Curial, Paris

2.2. Orthogonale Abbildungen negativ orthogonaler Systeme



Rue de la Verrerie, Paris

2.3. Orthogonale Abbildungen sowohl positiv als auch negativ orthogonaler Systeme

Im folgenden Beispiel ist das Basissystem negativ orthogonal, doch die dadurch erzeugte Exessivität wurde für das Anbringen adessiver Balkone benutzt, die selbst wiederum positiv orthogonal sind, so daß der orthogonale Zaun gleichzeitig iconisch die positive Orthogonalität der Balkone als auch nicht-iconisch die negative Orthogonalität des Systems abbildet.



Rue Jules Guesde, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

4.3.2015